

# IMMER DAS BESTE FÜR KUNDEN UND MITARBEITER IM BLICK

## *rff Rohr Flansch Fitting Handels GmbH*

**H**artmut Böttche weiß genau, was er will – und was er nicht will. Der geschäftsführende Gesellschafter ist Gründer der rff Rohr Flansch Fitting Handels GmbH. Das Unternehmen, das sich hinter drei Buchstaben und vielen großen Lagerhallen in der Carl-Zeiss-Straße 21 in Stuhr verbirgt. „Wer seid ihr eigentlich und was macht

ihr da?“, wird er immer mal wieder gefragt. Und dann lächelt er, lehnt sich zurück und antwortet: „Wir handeln mit Rohren, Flanschen und Fittings und beliefern Kunden in der ganzen Welt.“

Nähe zum Kunden ist wichtig, dass hatte Böttche schon früh während seiner Ausbildung im Stahlhandel in Hannover gelernt. Daher baute er für seinen damaligen Arbeitgeber eine

Niederlassung in Bremen auf. „Es war für mich ein Sprung ins kalte Wasser“, sagt er. Auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten wurde Böttche 1970 im Gewerbegebiet Brinkum-Ost fündig. Eine Lagerhalle, eine umgebaute Garage als Büro – und los ging's. Ende 1975 trennte sich Böttche jedoch von seiner Lehrfirma und beschloss, sich selbstständig zu machen. Mit seiner Frau Helga war er inzwischen gut in der Gemeinde Stuhr integriert und wollte dort sesshaft werden.

Im Oktober 1976 gründete Böttche die rff Rohr Flansch Fitting Handels GmbH. Kurz danach schrieb die Gemeinde Stuhr Gewerbegrundstücke an der Carl-Zeiss-Straße aus. „Ich brauchte mehr Platz für mein Lager, denn ich hatte das Material damals auf fünf Außenlager verteilt und wollte endlich alles an einem Ort zusammenführen.“ An der Ecke Carl-Zeiss-Straße/Henleinstäße baute rff ein Bürogebäude mit Erd- und Obergeschoss und – schon damals vorausschauend – ein großes Hochregallager.

1981 zog rff in den Neubau ein. Böttches Prinzip, viel Material im Lager vorzuhalten, um damit aus dem Vollen zu schöpfen und den Kunden in kürzester Zeit das gewünschte Material zu liefern, hat sich bis heute bewährt. Er investierte bereits 1983 in die erste Computeranlage, um von jedem Arbeitsplatz aus jederzeit schnell auf die Lagerbestände sowie Chargennummern und Zeugnisse zugreifen zu können. „Wir waren damals Vorreiter und investieren auch heute noch viel Geld in die IT. Ich mag die Freiheit, als Unternehmer solche Entscheidungen treffen zu können, aber es ist auch eine große Verantwort-



Hartmut Böttche gründete 1976 die rff Rohr Flansch Fitting Handels GmbH in der Gemeinde Stuhr

tung und jedes Mal ein Abwägen, ob diese Investition das Unternehmen weiterbringt.“

Böttche hat von Beginn an den Großteil des Gewinns in das Unternehmen investiert. Es zeichnet ihn aus, dass er nicht zuerst an sich, sondern immer aus der Sicht der Mitarbeiter und Kunden denkt und handelt. Wie bekommen unsere Kunden ihre Ware in gleichbleibend hoher Qualität zum vereinbarten Liefertermin? Und was brauchen meine Mitarbeiter, um das leisten zu können?

„Die Anfänge waren schwer“, erinnert sich Böttche, der 1976 mit drei Mitarbeitern gestartet ist. Heute sind es rund 400 verteilt auf die Standorte Stuhr, Leipzig, Mannheim, Düsseldorf und Nürnberg. „Es war zunächst nicht leicht, Mitarbeiter zu finden. Erst als wir 1981 in den Neubau gezogen sind, wurden wir als Arbeitgeber attraktiver.“ Böttche hat sich bei vielen Einstellungen von seinem Bauchgefühl leiten lassen und meistens lag er damit richtig. Allein zwischen 2019 und 2021 feiern drei Mitarbeiter ihr 40-jähriges Jubiläum im Unternehmen. „Ich mache nicht immer alles richtig und auch meine Mitarbeiter dürfen Fehler machen, sofern sie ehrlich sind und daraus lernen“ sagt Böttche, der großen Wert auf ein wertschätzendes Miteinander legt.

Immer wieder musste sich rff in einem stark schwankenden wirtschaftlichen Umfeld behaupten, die Ölpreiskrise 1979 oder die Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 bedeuteten auch für rff zeitweise unsicheres Fahrwasser. Aber Böttches Unternehmensphilosophie hat immer funktioniert: rff ist ein qualifiziertes Handelshaus mit hochwertigen Produkten und treuen Dauerkunden und hat sich zur Maxime gemacht: „Wachstum nur bei gleichbleibend hohem Lieferservice.“

Viele der heutigen Mitarbeiter haben schon ihre Ausbildung bei rff absolviert. Pro Jahr legen rund zwölf Nachwuchskräfte ihre Prüfung ab. Für Hartmut Böttche ist es richtig und wichtig, auch auf diese Weise Verantwortung als Unternehmer und Arbeitgeber in der Region zu übernehmen. „Ich lebe und arbeite seit fast 50 Jahren in der Gemeinde Stuhr, hier fühle ich mich zuhause und pflege gerne einen guten Kontakt zu Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Kultur.“ So ist Böttche unter anderem Mitglied



Im Laufe der Zeit hat sich rff zu einem bedeutenden Zulieferer für Rohre und Rohrverbindungen entwickelt



Am Standort in Stuhr/Bremen arbeiten rund 250 der insgesamt 400 Mitarbeiter. Damit ist rff einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe in der Region.

**rff ist ein qualifiziertes Handelshaus mit hochwertigen Produkten und treuen Dauerkunden und hat sich zur Maxime gemacht: „Wachstum nur bei gleichbleibend hohem Lieferservice.“**

in der Brinkumer Interessengemeinschaft der Kaufleute (BIG), er unterstützt das Mehrgenerationenhaus in Stuhr und darüber hinaus sowohl den Tennis- als auch den Fußballverein in Brinkum. In seiner Freizeit singt er zudem gerne im Shantychor Brinkum, in dem er seit 1986 kurz nach der Gründung aktives Mitglied ist.

„Heute ist rff ein etabliertes Handelshaus für Rohre und Rohrverbindungen im europäischen Markt“, sagt Böttche und ergänzt: „Engagierte Mitarbeiter, die partnerschaftlich mit den

Lieferanten agieren und kundenorientiert handeln, sind heute wie morgen Erfolgsgaranten für das Unternehmen rff“.

**rff Rohr Flansch Fitting Handels GmbH**

Carl-Zeiss-Straße 21

28816 Stuhr

[www.rff.de](http://www.rff.de)